

Andreas Nolte

Jahrgang 1962, Bielefeld. Wirtschaftsstudium, 1989 Einstieg als Trainee in das Unternehmen Miele. Seit 1998 Personalleiter im zweitgrößten Mielewerk in Bielefeld verantwortlich für den Bereich Personal- und Sozialwesen



Die Stadt hatte diese 1998 an den Geschäftsbereich Verkehrspsychologie des Institutes für Innovationstransfer (IIT) an der Universität Bielefeld in Auftrag gegeben.

Eine Empfehlung der Studie war die Anfrage zu einer Kooperation mit einem großen Bielefelder Unternehmen.

Die Wahl fiel auf Miele, einem der größten Arbeitgeber in der Stadt und damit gleichzeitig einer der größten Verkehrserzeuger.

Das Projekt wurde im Unternehmen als zusätzliche Ergänzung zum bisherigen Nahmobilitätskonzept wahrgenommen.

Durch einen Mobilitätsfragebogen wurde das vorhandene Umsteigepotenzial zum Fahrrad mit 14% ermittelt.

Der Vortrag stellt den Projektverlauf dar, und erläutert die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung durch die Universität Bielefeld.

Vortragsinhalt:

„Mit dem Rad zur Arbeit“

„Es gilt Menschen zu bewegen, nicht Verkehrsmittel“.

James Isaac

Radverkehrspotenziale zu erschließen, und damit den Radverkehr weiter zu fördern ist das übergeordnete Projektziel. Das Projekt entwickelte sich aus der Studie „Fahrradpotenzial in Bielefeld“.